



---

# DAS ELTERN-ABC

---

Stand 13.06.2016

## **A**

### **Abholung**

Die Abmeldung ihres Kindes erfolgt beim betreuenden Erzieher<sup>1</sup>.

### **AGs**

Die Arbeitsgemeinschaft (AG) ist ein Bildungsangebot, das von den pädagogischen Mitarbeitern, Lehrkräften und externen Fachkräften durchgeführt wird. Die Bandbreite der AGs reicht von musikalischen Kursen bis hin zu forschenden, kreativen und sportlichen Aktivitäten. Beginn der AGs ist entweder um 14:30 Uhr oder um 15:30 Uhr. Die Dauer liegt in der Regel bei einer bis anderthalb Stunden.

Zum Schuljahresbeginn und zum 2. Schulhalbjahr wird das jeweils aktuelle AG-Programm erstellt. Alle Schüler haben die Möglichkeit, sich für einen oder mehrere Kurse anzumelden. Nach Anmeldung ihres Kindes ist die regelmäßige Teilnahme bindend. Es fallen mit Ausnahme der Kurse, die von der Musikschule angeboten werden, keine Kosten für die AGs an.

### **Aufsicht**

In den Pausen, beim Mittagessen und am Nachmittag ist die Aufsicht durch die pädagogischen Mitarbeitern und Lehrkräfte gewährleistet.

## **B**

### **Beurlaubung**

Wenn Sie Ihr Kind aus persönlichen Gründen (z.B. besonderen Familienfesten) vom Unterricht befreien lassen möchten, muss vorher grundsätzlich ein schriftlicher Antrag auf Beurlaubung gestellt werden, der eine Begründung enthält, aus welchem Grund Ihr Kind dem Unterricht fernbleiben muss. Der Klassenlehrer kann eine Beurlaubung bis zu zwei Tage genehmigen. Längere Beurlaubungen bzw. Beurlaubungen direkt vor oder nach den Ferien bedürfen der Befürwortung des Klassenlehrers sowie der Genehmigung der Schulleitung.

### **Bibliothek**

Die Schulbibliothek steht zum Lesen und Ausleihen von Büchern zur Verfügung. Hierfür erhalten die Kinder nach schriftlicher Zustimmung ihrer Eltern eine Schulbibliotheksausleihkarte mit ihrem Namen. Die Ausleihzeit beträgt max. 4 Wochen und beschränkt sich auf höchstens 3 Bücher zur selben Zeit. Sollte die Ausleihkarte verloren gehen, ist ein „Schutzbetrag“ in Höhe von 2,00 € zu zahlen. Die Öffnungszeiten befinden sich an der Eingangstür der Bibliothek.

## **C**

### **Christliches Selbstverständnis**

Es ist uns wichtig, dass sich jeder in unserer Schule wohlfühlt. Dazu gehören ein freundlicher Gruß wenn man sich begegnet, Bitte und Danke, eine Entschuldigung, das Einhalten von Regeln und ein fairer Umgang miteinander. Wir freuen uns, dass wir ein gepflegtes Schulgebäude haben und bitten alle um Unterstützung, damit das auch so bleibt.

---

<sup>1</sup> Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

## **D**

### **Diakonissenhaus Berlin-Teltow-Lehnin**

Das Evangelische Diakonissenhaus Berlin-Teltow-Lehnin ist ein zukunftsorientierter diakonischer Unternehmensverbund mit langer Tradition. Schwerpunkte der Arbeit sind das Gesundheitswesen, die Altenhilfe sowie die Jugend- und Behindertenhilfe.

## **E**

### **Elternsprechtage**

Im November finden zwei Elternsprechtage statt. Ein Elternsprechtage wird von den jeweiligen Klassenlehrkräften durchgeführt, ein weiterer von den Fachlehrkräften. Die Eltern erhalten die Möglichkeit, sich bei Gesprächsbedarf im Vorfeld in Terminlisten einzutragen.

Die erste Klassenstufe führt nach den Herbstferien statt der Elternsprechtage ILeA - Lernstandsgespräche durch.

### **Elternvertreter**

Pro Klasse werden mindestens 2 Elternvertreter gewählt. In Klasse 1 wird der erste Elternabend vom Klassenlehrer einberufen und dort findet die erste Elternvertreterwahl statt. Die Elternvertreter werden immer für die Dauer von 2 Jahren gewählt, danach finden Neuwahlen statt. Weitere Elternabende (mindestens 3 pro Schuljahr) werden von den Elternvertretern organisiert. Die Elternvertreter sind die erste Anlaufstelle für die Eltern der jeweiligen Klasse bei Fragen, sie vertreten die Interessen aller Eltern der Klasse in den entsprechenden Schulgremien.

## **F**

### **Fahrräder**

Die Fahrradständer befinden sich auf dem Schulgelände neben und hinter dem Anbau Tannenhof.

### **Ferienbetreuung**

In den Herbstferien, Winterferien, 2-4 Tage vor den Osterferien und in den ersten 3,5 Wochen in den Sommerferien bietet die Schule den Schülern eine Betreuung von 7:30 – 16:00 Uhr an. Für den Fall eines erhöhten Betreuungsbedarfs von 16:00 – 17:00 Uhr ist eine Bescheinigung der Arbeitgeber beider Eltern notwendig. Das Erzieherteam erarbeitet Themen für die Ferien, um den Kindern eine abwechslungsreiche und interessante Zeit zu bereiten. Die Abfrage zur Inanspruchnahme der Ferien erfolgt circa 4 Wochen vor Ferienbeginn. Die Kosten für die Ferienbetreuung belaufen sich auf 6,- € pro Tag (2,50 € Essen & 3,50 € pädagogische Kosten), die zusätzlich zu dem Schulgeld abgebucht werden. Sollte Ihr für die Ferienbetreuung angemeldetes Kind krankheitsbedingt nicht teilnehmen können, ist eine kostenfreie Abmeldung nur nach Vorlage eines ärztlichen Attests möglich.

### **Frühstück**

Nach Ende der zweiten Unterrichtsstunde wird das Schulfrühstück in der Klasse gemeinsam eingenommen. Das Frühstück wird von zu Hause mitgebracht; bitte achten Sie dabei auf eine gesunde und vollwertige Ernährung.

### **Fundsachen:**

Liegengebliebene Kleidungsstücke befinden sich in einer Fundkiste, die auf Nachfrage des Nachmittagsteams gerne eingesehen werden kann. Wertgegenstände werden im Sekretariat abgegeben.

## **G**

### **Ganztagsgrundschule**

Nähere Informationen hierzu finden sie in unserem Schulkonzept.

### **Gehzeiten**

Die Eltern können auf dem Gehzeitenvordruck definieren, ob und, wenn ja, wann das Kind selbstständig den Nachhauseweg antreten darf. Das Kind wird dann von den Erziehern zur vereinbarten Gehzeit losgeschickt. Abweichende Gehzeiten sind über das Mitteilungsheft oder durch Anruf auf dem Handy des Nachmittagsbereiches mitzuteilen (0174 162 17 11)

## **H**

### **Handys und andere elektronische Medien**

Der Betrieb von Handys auf dem Schulgelände ist nicht gestattet, sie sind auszuschalten. Alle elektronischen Medien müssen ab 8.00 Uhr in der Schule ausgeschaltet sein, (der „Ich-bin-gut-angekommen-Anruf“ ist noch erlaubt).

Vorgehensweise bei Verstößen:

- Erster Verstoß führt zu einer Verwarnung
- Zweiter Verstoß führt zum Entzug des Gerätes; es wird im Sekretariat/ in der Nachmittagsbetreuung sicher verwahrt und muss von den Eltern abgeholt werden

### **Hausaufgaben**

Ab der 3. Klasse haben die Kinder die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben von Montag bis Donnerstag, in der Zeit von 14:30 – 15:30 Uhr oder von 16:00 – 17:00 unter Betreuung von Erziehern zu erledigen. Die Hausaufgaben der Klassen 1 und 2 sind in die Unterrichtszeit integriert.

### **Hausschuhe**

In den Klassenräumen ziehen die Kinder ihre mitgebrachten Hausschuhe an. Hierfür stehen für jede Klasse Garderoben und Schuhregale zur Verfügung. Für den Nachmittagsbereich im Anbau Tannenhof werden zusätzliche Hausschuhe benötigt, die in den vorhandenen Schuhregalen abgestellt werden können

### **Hitzefrei**

Eine gesonderte Gehzeitenregelung bei Hitzefrei ist von den Eltern im Vordruck festzulegen. Die Eltern werden vom Sekretariat bei Eintreten der Voraussetzungen für Hitzefrei per Email informiert.

## **I**

### **Individuelle Förderung**

Alle Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Ursula-Wölfel-Grundschule Teltow erhalten eine individuelle Förderung durch Binnendifferenzierung im gemeinsamen Unterricht.

Diese betrifft sowohl die Regelschüler als auch die Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Kinder mit nachgewiesenem Bedarf im Lesen und Rechnen können auf Antrag einen Nachteilsausgleich für ihr weiteres Arbeiten erhalten.

Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf und Kinder mit Nachteilsausgleich erhalten zusätzliche Unterstützung von der Sonderpädagogin bzw. der Lerntherapeutin.

### **Infektionsschutz**

Schüler mit schweren Infektionskrankheiten oder Verdacht darauf dürfen die Schule solange nicht besuchen oder betreten, bis nach ärztlichem Attest eine Weiterverbreitung der Krankheit nicht mehr zu befürchten ist. Die Schule ist umgehend zu informieren. Weitere Informationen zu den Krankheiten bzw. zu den erforderlichen Vorgehensweisen erhalten Sie beim Arzt oder dem Gesundheitsamt.

### **Informationen**

Im Eingangsbereich befindet sich eine digitale Informationstafel, über die Neuigkeiten zu unserer Grundschule zu erhalten sind.

Über wichtige schulische Informationen können die Eltern per Elternbrief, per E-Mail an alle Elternsprecher oder die Eltern direkt informiert werden.

## **K**

### **Klassenfahrt**

In der Regel fahren die 3. und 6. Klassen gegen Ende des Schuljahres auf eine mehrtägige Klassenfahrt. Weitere Fahrten sind optional.

### **Kopfläuse**

Siehe Infektionsschutz. Die Schule ist umgehend zu informieren. Zudem gibt es im Download-Portal der Homepage einen Handzettel bei Erstbefall bzw. wiederholtem Befall, der von den Eltern unterschrieben zurückgegeben werden muss.

### **Krankheitsfall**

Jede Erkrankung eines Kindes ist dem Schulsekretariat bis 8.00 Uhr am ersten Fehltag telefonisch oder per Email mitzuteilen. Nach Rückkehr zum Unterricht ist von den Eltern eine schriftliche Begründung des Fehlens abzugeben (Formularvorlage im Download-Bereich der Homepage).

Kinder, die an einer übertragbaren Krankheit nach §34 Infektionsschutzgesetz erkrankt waren, müssen bei Rückkehr in die Schule ein Attest des behandelnden Arztes vorlegen, worin die Schulfähigkeit bestätigt wird.

### **Krankheiten (meldepflichtig):**

Meldepflichtige Krankheiten müssen unverzüglich der Schule mitgeteilt werden (siehe Infektionsschutz). Eine Teilnahme am Unterricht ist erst nach ärztlicher Gesundheitschreibung möglich.

## **M**

### **Mittagessen**

Das Mittagessen wird von der hauseigenen Küche des Diakonissenhauses zubereitet und in den Anbau Tannenhof geliefert. Die Essenszeit ist von 11:30 – 12:30 Uhr statt. Die Schüler der 6. Klassen gehen ins Mutterhaus essen. Für alle Schüler besteht die Möglichkeit, zwischen 2 Gerichten zu wählen, davon ein vegetarisches. Die Essensauswahl findet über ein elektronisches Essensportal statt, welches über das Internet oder eine App aufgerufen werden kann. Die Essensauswahl muss bis spätestens 8 Uhr des vorhergehenden Werktages für den nächsten Schultag erfolgen. Die Schüler erhalten eine Chipkarte, die bei der Essensausgabe eingelesen wird. Bei Verlust der Chipkarte kann gegen eine Gebühr von 10,00 Euro eine neue Karte im Sekretariat der Schule ausgestellt werden.

### **Mitteilungen**

Mitteilungen an den Lehrer oder Erzieher erfolgen in der Regel über das Mitteilungsheft. Dies wird täglich abgefragt und dient dazu, Besonderheiten wie z.B. kurzfristige Abholsituationen/Gehzeiten mitzuteilen. Darüber hinaus können bestimmte Ereignisse, die sich am Tag zugetragen haben, von Lehrern und Erziehern für die Eltern eingetragen werden.

Des Weiteren steht die Postmappe für die Weitergabe von Veranstaltungen, Projekten oder aktuellen Informationen zur Verfügung.

Zudem haben die Eltern die Möglichkeit über Email zum gewünschten Lehrer oder Erzieher Kontakt aufzunehmen.

## **N**

### **Nachmittagsbetreuung**

Die integrierte Nachmittagsbetreuung im Rahmen einer Ganztagschule ist ein Betreuungs- sowie Bildungsangebot für alle Schüler.

Freizeitangebote gibt es in der Zeit von 14.00 - 17.00 Uhr und im Rahmen der Ferienbetreuung.

Das vielfältige Angebot besteht aus einer Mischung von AGs, freiem Spiel und offenen Angeboten. Darüber hinaus findet in dieser Zeit die Hausaufgabenbetreuung für die Klassen 3 - 6 statt.

### **Nachmittagsräume**

Es werden im Freizeitbereich verschiedene Themenräume für Ihre Kinder angeboten. Bastelraum, Bau- oder Theaterraum verfügen über verschiedenste Materialien, die die Kinder nutzen können. Darüber hinaus stehen uns die Turnhalle, Musikraum, Werkraum, der Sportplatz und das Schulgebäude mit der Bibliothek zur Verfügung.

### **Nichtraucher**

Das gesamte Schulgelände ist eine Nichtraucherzone.

## O

### Ordnung

Wir legen Wert auf ein ordentliches Schulgebäude. Daher sollen die Jacken, Helme und Sportbeutel an die Garderobenhaken gehängt werden. In den Klassenräumen ziehen die Kinder Hausschuhe an. In den Klassen gelten Klassenordnungsregeln, die von den Klassenlehrern mit den Kindern gemeinsam aufgestellt werden und an die sich alle halten sollen (z. B. Ordner oder andere Ablagemöglichkeiten).

## P

### Pausen

In der Zeit von 9.30 – 10.00 Uhr wird in allen Klassen eine gemeinsame Frühstückszeit und anschließend eine Spielpause im Freien wahrgenommen.

Zwischen 11.30 und 12.30 Uhr gibt es für alle Schülerinnen und Schüler eine 60 Minuten dauernde Mittagspause. Für die Klassen 1-4 gibt es hier die „Bewegte Pause“. Unter Anleitung der Lehrer und/oder Erzieher nehmen die Kinder an einem 10-minütigen Bewegungsangebot teil.

### Parkmöglichkeiten:

Parkmöglichkeiten befinden sich auf dem Parkplatz der Diakonie und an der Lichterfelder Allee. Das Halten und Parken auf dem Schulgelände ist **untersagt** und es wird dringend gebeten, dies zum Schutz Ihrer Kinder, der Bewohner und Mitarbeiter des Diakonissenhauses einzuhalten. Halteverbotszonen sind deutlich gekennzeichnet.

## R

### Radfahrausbildung

Die Radfahrausbildung ist in der Grundschulzeit immer wieder Thema im Rahmen der Verkehrserziehung. Im 4. Grundschuljahr endet diese Ausbildung abschließend mit der Fahrradprüfung. Ziel ist es, dass Ihr Kind die Grundregeln des Straßenverkehrs beherrscht und sicher mit seinem Fahrrad umgehen kann.

### Recycling

In allen Klassenräumen und im Lehrerzimmer wird der Müll nach Papier (blau), Plastik, Metall und Verpackungen (gelb) sowie Restmüll (schwarz) getrennt.

### Regeln

Die Regeln des Zusammenlebens in Klasse, Schule und Freizeit werden anhand der bestehenden Klassen- und Schulordnung altersgemäß im Unterricht erarbeitet. Die Eltern werden um Unterstützung der Erziehungsarbeit gebeten, wo immer es möglich und notwendig ist, damit die Schule für alle zu einem Lebensraum wird, in dem sich jeder wohl fühlen kann.

### Regenpause

In der Regenpause bleiben die Kinder in ihren Klassen oder im Nachmittagsbereich, wo sie sich beschäftigen können. Die Aufsicht erfolgt durch die Lehrkräfte, die zuvor in den Klassen Unterricht erteilten.

### Religion

Bildung, Erziehung sowie Wissens- und Wertevermittlung sind auf der Grundlage des christlichen Glaubens eng verbunden mit Fürsorge und Verantwortung für sich selbst und andere.

Gelebter Glaube und sozial-diakonische Formen der Nächstenliebe fördern den Respekt gegenüber allen Menschen und machen den Wert jedes menschlichen Lebens unmittelbar sichtbar.

## S

### Schwimmen:

Alle Kinder erlernen in der 3. Klasse das Schwimmen im Rahmen des verpflichtenden Schwimmunterrichtes. Der Unterricht findet in der Kristalltherme Ludwigsfelde statt. Der Hin- und Rücktransport erfolgt mit einem Bus.

### Schulbeginn:

Ab 7:30 Uhr ist die Schule geöffnet. Bis 7:50 Uhr sollen die Kinder in ihrer Klasse angekommen sein. Der Unterricht beginnt um 8:00 Uhr.

### Schulgeld

Die Schulgeldregelung finden Sie auf der Homepage des Diakonissenhauses.

### Spielzeug

Spielzeug ist während der Unterrichtszeit nicht gestattet. Sollte etwas für den Nachmittag mitgebracht werden, muss es bis zum Unterrichtsschluss im Schulranzen bleiben. Für den Verlust wird keine Haftung übernommen. Messer/Waffen/Feuerzeug/Spielzeughandys sind strengstens verboten.

### Sportbekleidung:

Es wird um Bereitstellung von bequemen Sportsachen, Hallenschuhen mit heller Sohle und extra Schuhen für den Außenbereich gebeten. Haare, die länger als schulterlang sind, müssen zusammen gebunden werden. Ohringe werden vor Beginn des Sportunterrichts entfernt oder müssen abgeklebt werden. Brillenträger benötigen eine für den Sportunterricht geeignete Brille. Sollten diese Hinweise nicht eingehalten werden, ist die Teilnahme am Sportunterricht aus Sicherheitsgründen ausgeschlossen.

### Sportunterricht:

Der Sportunterricht findet für die Kinder in der Turnhalle statt. Im Sommer und bei schönem Wetter werden der Sportplatz und das Außengelände der Schule genutzt.

### Sprechzeiten

Sprechzeiten können mit den Lehrkräften vereinbart werden. Gespräche mit der Schulleitung können Sie gerne im Sekretariat persönlich oder telefonisch abstimmen (03328-433272).

### Streitschlichter:

Ein gewaltfreier Umgang miteinander ist Grundlage unseres Schullebens. Die Schüler der 4. und 5. Klassen werden Ende September zu Streitschlichtern ausgebildet. Diese sind in jeder Hofpause aktiv und helfen den Schüler ihre Konflikte selbstständig zu lösen.

## T

### Tagesablauf

08:00-09:30 Uhr	Unterrichtsblock I
09:30-10:00 Uhr	gemeinsames Frühstück/aktive Spielpause
10:00-11:30 Uhr	Unterrichtsblock II
11:30-12:30 Uhr	Mittagessen/Pause
12:30-14:00 Uhr	Unterrichtsblock III und Schwerpunkt (Unterstützung durch Bezugserzieher)
14:15-14:30 Uhr	Vesper
14:00-15:45 Uhr	evtl. Unterrichtsblock IV für die Klassen 5 und 6
14:00-17:00 Uhr	Nachmittagsangebote (Sport, Musik, Gestalten, Spiel, Hausaufgabenbetreuung, AGs und weitere Aktivitäten)

## U

### Unfallmeldung

Unfälle können sich auf dem Schulweg, dem Schulgelände (z.B. in der Pause) oder auch im Unterricht (z.B. beim Sport) ereignen. Das Sekretariat der Schule muss über den Unfall informiert werden, hierbei geben Sie bitte Namen und Anschrift des erstbehandelnden Arztes/ Krankenhauses an. Die Schule meldet den Unfall der Unfallkasse Brandenburg.

### Unwetterwarnung

Die Kinder werden bei Unwetterwarnung nicht nach Hause geschickt, sondern bleiben auch bei freier Gezeiten-Erlaubnis in der Schule (bis zur Abholung) – im Notfall auch über 17.00 Uhr hinaus. Dauervollmachten zum Abholen behalten auch bei Unwetterwarnung ihre Gültigkeit.

## **V**

### **Vesper**

Der Nachmittagsnack wird von zu Hause mitgebracht und ab 14:00 Uhr in den Klassen eingenommen. Es wird um eine gesunde und ausgewogene Ernährung gebeten. Zusätzlich werden Obst und Gemüse gereicht.

### **Vertretungsunterricht**

Die Evangelische Ursula-Wölfel-Grundschule ist eine offene Ganztagsgrundschule mit festen Unterrichts- und verlässlichen Betreuungszeiten. Die Verlässlichkeit von 07:30 – 17:00 Uhr ist gewährleistet. Sollte es zu kurzfristigem Unterrichtsausfall kommen, wird wie folgt verfahren:

- Vertretungsunterricht wird durch pädagogische Mitarbeiter oder Vertretungslehrer geleistet,
- Klassen werden aufgeteilt oder es gibt eine Zusammenlegung,
- eine Lerngruppe wird durch eine hierfür geeignete Person beaufsichtigt,
- Doppelbesetzungen werden aufgelöst,
- in Extremsituationen bleiben einzelne Klassen nach erfolgter Information (und der Möglichkeit der Betreuung) zu Hause. Bei längerfristigem Unterrichtsausfall können folgende Schritte eingeleitet werden:
  - Stundenplanänderungen,
  - Einsatz von Vertretungslehrkräften,
  - Abordnungen von anderen Schulen.

### **Vollmacht**

Die Eltern können per Dauervollmacht festlegen, wer das Kind grundsätzlich von der Schule abholen darf. Dazu gibt es einen Vordruck, der von den Eltern unter Angabe der Personalien der bevollmächtigten Personen auszufüllen und abzugeben ist. Die Erzieher überprüfen bei Abholung durch fremde Personen, ob eine Vollmacht vorliegt und lassen sich gegebenenfalls auch die Identität der Person nachweisen (z.B. Personalausweis). Eine einmalige bzw. nicht dauerhafte Abholung durch eine andere Person (z.B. Elternteil eines Mitschülers bei Verabredungen) können über das Mitteilungsheft an die Erzieher kommuniziert werden.

## **W**

### **Wertsachen**

Wertsachen gehören nicht in die Schule, da es keine Möglichkeit gibt, diese diebstahlsicher zu verwahren.

### **Wohnortwechsel**

Wohnortwechsel sowie Änderungen der Kontaktdaten sind umgehend dem Klassenlehrer und dem Sekretariat mitzuteilen.

## **Z**

### **Zensuren**

Zensuren gibt es ab der 3. Klasse in allen Fächern, ab der 4. Klasse wird auch das Fach Englisch benotet. In der 1. und 2. Klasse bekommen die Kinder ein indikatorenorientiertes Zeugnis.